

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918 1899

287 (6.12.1899) Abendblatt

Sollen bereits 3000 gefangene Engländer in Händen haben.

Deutscher Reichstag.

Am Bundesratsstische: Reichskanzler Fürst Hohenlohe, Staatssekretär v. Posadowsky und Minister v. Rheinbaben.

Das Haus nimmt den Antrag Wassermann betr. die Aufhebung des Koalitionsverbotes in erster und zweiter Lesung gegen die Stimmen der Rechten an.

Präsident Graf Ballois eröffnet die Sitzung um 1.20 Uhr. Auf der Tagesordnung steht die erste und zweite Beratung des Antrages Wassermann betr. das Koalitionsverbot.

Reichskanzler Fürst Hohenlohe erklärt: Meine Herren! Ich glaube zur Abklärung der Debatte beizutragen, wenn ich gleich zu Beginn derselben das Wort ergreife.

Reichskanzler Fürst Hohenlohe erklärt: Meine Herren! Ich glaube zur Abklärung der Debatte beizutragen, wenn ich gleich zu Beginn derselben das Wort ergreife.

Reichskanzler Fürst Hohenlohe erklärt: Meine Herren! Ich glaube zur Abklärung der Debatte beizutragen, wenn ich gleich zu Beginn derselben das Wort ergreife.

Reichskanzler Fürst Hohenlohe erklärt: Meine Herren! Ich glaube zur Abklärung der Debatte beizutragen, wenn ich gleich zu Beginn derselben das Wort ergreife.

Reichskanzler Fürst Hohenlohe erklärt: Meine Herren! Ich glaube zur Abklärung der Debatte beizutragen, wenn ich gleich zu Beginn derselben das Wort ergreife.

Reichskanzler Fürst Hohenlohe erklärt: Meine Herren! Ich glaube zur Abklärung der Debatte beizutragen, wenn ich gleich zu Beginn derselben das Wort ergreife.

Reichskanzler Fürst Hohenlohe erklärt: Meine Herren! Ich glaube zur Abklärung der Debatte beizutragen, wenn ich gleich zu Beginn derselben das Wort ergreife.

Reichskanzler Fürst Hohenlohe erklärt: Meine Herren! Ich glaube zur Abklärung der Debatte beizutragen, wenn ich gleich zu Beginn derselben das Wort ergreife.

Reichskanzler Fürst Hohenlohe erklärt: Meine Herren! Ich glaube zur Abklärung der Debatte beizutragen, wenn ich gleich zu Beginn derselben das Wort ergreife.

Reichskanzler Fürst Hohenlohe erklärt: Meine Herren! Ich glaube zur Abklärung der Debatte beizutragen, wenn ich gleich zu Beginn derselben das Wort ergreife.

Reichskanzler Fürst Hohenlohe erklärt: Meine Herren! Ich glaube zur Abklärung der Debatte beizutragen, wenn ich gleich zu Beginn derselben das Wort ergreife.

Reichskanzler Fürst Hohenlohe erklärt: Meine Herren! Ich glaube zur Abklärung der Debatte beizutragen, wenn ich gleich zu Beginn derselben das Wort ergreife.

Reichskanzler Fürst Hohenlohe erklärt: Meine Herren! Ich glaube zur Abklärung der Debatte beizutragen, wenn ich gleich zu Beginn derselben das Wort ergreife.

Reichskanzler Fürst Hohenlohe erklärt: Meine Herren! Ich glaube zur Abklärung der Debatte beizutragen, wenn ich gleich zu Beginn derselben das Wort ergreife.

Reichskanzler Fürst Hohenlohe erklärt: Meine Herren! Ich glaube zur Abklärung der Debatte beizutragen, wenn ich gleich zu Beginn derselben das Wort ergreife.

Reichskanzler Fürst Hohenlohe erklärt: Meine Herren! Ich glaube zur Abklärung der Debatte beizutragen, wenn ich gleich zu Beginn derselben das Wort ergreife.

Reichskanzler Fürst Hohenlohe erklärt: Meine Herren! Ich glaube zur Abklärung der Debatte beizutragen, wenn ich gleich zu Beginn derselben das Wort ergreife.

Reichskanzler Fürst Hohenlohe erklärt: Meine Herren! Ich glaube zur Abklärung der Debatte beizutragen, wenn ich gleich zu Beginn derselben das Wort ergreife.

Reichskanzler Fürst Hohenlohe erklärt: Meine Herren! Ich glaube zur Abklärung der Debatte beizutragen, wenn ich gleich zu Beginn derselben das Wort ergreife.

Reichskanzler Fürst Hohenlohe erklärt: Meine Herren! Ich glaube zur Abklärung der Debatte beizutragen, wenn ich gleich zu Beginn derselben das Wort ergreife.

Reichskanzler Fürst Hohenlohe erklärt: Meine Herren! Ich glaube zur Abklärung der Debatte beizutragen, wenn ich gleich zu Beginn derselben das Wort ergreife.

Kaiserstraße 101/103, Filiale: Werderstraße 48.

Christ. Oertel

Manufakturwaren-, Betten- und Ausstattungsgeschäft, empfiehlt für

Weihnachts-Geschenke

in sehr großer Auswahl und zu billigsten Preisen:

Damen- und Herren-Kleiderstoffe, sowie sämtliche Artikel der Manufakturwaren- u. Aussteuer-Branche.

Zurückgesetzte Kleiderstoffe, von letzter Inventur herrührend, werden zwei große Partien, um damit rasch zu räumen, mit

25-50% Rabatt

in besonderer Abteilung ausverkauft.

Reste in Damenkleiderstoffen und Buckskins

ganz besonders billig.

6598.3.1

Bitte.

Den etwa 250 Kranken, welche sich im städtischen Krankenhaus befinden, beschließen wir an die Einwohnerlichkeit im Vertrauen auf ihre demütigste Mithilfe mit der herzlichsten Bitte, uns durch Zuwendung von Liebesgaben, welche von den unterzeichneten Mitgliedern der Kommission, sowie der Ehrenmitglieder des Krankenhauses dankbar entgegengenommen werden, bei anheimelndem Vorhaben gütlich unterstützen zu wollen.

Krankenhauses-Kommission: Vorsitzender, Bürgermeister, Vorsitzender. Professor Dr. v. Red, Direktor. Dr. Fasshauer, Oberarzt. Dr. Schönmuth, Stadtverordneter. Gandel, Stadtverordneter. Schuppel, Stadtverordneter. Wach, Stadtverordneter. Wilsch, Stadtverordneter.

Abonnements-Konzert.

Zur Vermeidung des Gedränges in den Garderoben der Festhalle bei den Abonnements-Konzerten des Groß-Hoforchesters wird empfohlen, daß die Befitzer von Billeten mit geraden Nummern die Garderobe auf der Seite gegen die Ausstellungshalle, die Befitzer von Billeten mit ungeraden Nummern die Garderobe auf der Stadgartenseite benötigen.

6612.2.2

Whistfröde. sind in großer Auswahl eingetroffen und empfehlenswert in vielen Farben, Stoffen und Ausstattungen zu. Mart 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 22 bis 40. Kaiserstr. 76, Martplatz. Spiegel & Wels, Telefon 607.

EUREKA. Gefahrloser Schloss-Sport für Salon und Garten! Der Gummipfeil hat ein jeder glatten Fische. Die Freude der Kleinen. Die Unterhaltung der Grossen. * M.G.P. PATENT. * Alwin Vater, Fahrräder und Sportartikel. Ecke Ritterstrasse und Zirkel. Telefon 416 und 476. Fahrssaal Schillerstr. 22. Vor Weihnachten Sonntag v. 11-6 Uhr geöffnet.

Emil Bossert, Goldarbeiter. (aus Pforzheim) 93 Kaiserstr. 93, nächst der Kronenstr., neben Café Imperial, empfiehlt das Neueste in Gold- und Silber-Bijouterie, Herren- und Damen-Uhren in Gold und Silber als beliebte Weihnachtsgeschenke. Massiv goldene Trauringe in schöner Auswahl stets vorräthig. Billigste Preise. Streng reelle Bedienung.

MAGGI. Die am 1. Januar 1900 fälligen Pfandbrief-Coupons werden vom 15. Dezember a. o. ab in Berlin an unserer Casse und auswärts bei den bekannten Pfandbrief-Verkaufsstellen eingelöst. Deutsche Grundschuld-Bank. Reich und glückliche Heiraten vermittelt bei sicheren Erfolgs. C. Oebel, Düsseldorf.

Sämtliche Artikel zu Weihnachtsbäckereien in prima feiner Qualität empfiehlt bei reeller Bedienung zu den billigsten Tagespreisen. Eugen Helff Nachfolger (Theodor Martin), 6 Karl-Friedrichstr. 6, Ecke Zirkel. Gef. Bestellungen jederzeit frei ins Haus geliefert.

Als passende Weihnachts-Geschenke empfehle mein Lager in Kastenmöbeln, bestehend in: Spiegel-Schränken, Eisschränken, Badzimmerschrank, Küchenschrank, Garderoben, Kommoden, Kisten, Koffer, Taschen, etc. etc. etc. von A. Gehry, Zähringerstr. 82.

Wirklich nützliche Geschenke sind die Modernen Moment- u. Zeitapparate von Hoerth, 164 Kaiserstr. gegenüber der Feldherrnhalle.

Das Beste bei Fettsucht, Gicht und Verstopfung etc. ist das natürl. Bitterwasser Rubinat-Dr. Llorach da das Wirksamste von Allen und von vielen Aerzten empfohlen. Verkaufsstellen in den meisten Apotheken, Drogerien und Mineralwasserhandlungen.

Putzt Kamin, Ofen, Heerd nur mit ENAMELINE der modernsten Ofen-Politur. Stark mit Wasser zu verdünnen, Ueberall käuflich, daher billig im Gebrauch. Vor Nachahmung wird gewarnt.

Bremen, 6. Dez. Die Rettungsstation Laboe der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger telegraphierte unterm heutigen: Von dem hier gestrandeten Dampfer „Delbrück“ aus Bremen wurden 8 Personen durch die Rettungsboote „Walter“, „Wolfgang“, „Graf“ der Station und 3 Personen durch ein Fischerboot gerettet.

Kiel, 5. Dez. Der Bremer Dampfer „Delbrück“, mit Holz von Noral kommend, ist bei Eichenberg gestrandet. Die Mannschaft ist in höchster Lebensgefahr.

Wiesbaden, 5. Dez. Heute nachmittag trat bei starkem Sturm heftiges Schneetreiben unter Gewittererscheinungen ein.

Königsberg i. Pr., 5. Dez. Blättermeldungen zufolge ist bei dem zur Zeit hier herrschenden Nordweststurm der Ostseebrunn bei Agilla und der Deibeldamm zwischen Zuwendt und der Remonien durchbrochen. Agilla, Zuwendt, Remonien und Ullge stehen tief unter Wasser. Der Schaden und die Gefahr sind groß.

Frankfurt a. M., 6. Dez. (Telegraphischer Börsenbericht.) Die in den amerikanischen Vorkäufen enthaltenen handelspolitischen Auslassungen wirkten auf den Montanmarkt etwas abschwächend. Die Tendenz blieb im ganzen gut behauptet. Hüftenaktien niedriger. Später befestigte sich die Tendenz wieder.

Verantwortlicher Redakteur: Felix v. Gardt, für Redaktionen und Inserate: Ludwig Vorbach, beide in Karlsruhe. Spielplan des Großh. Hoftheaters.

Table with columns: Ort, Barom. 0 Gr. n. h. Mercur. red. in Mill., Wind Richtung, Stärke, Wetter, Temperatur in Celsius-graden. Locations include Aberdeen, Stockholm, Japaxanda, Peter-Sburg, Moskau, Gert, Gersbourg, Hamburg, Memel, Paris, Karlsruhe, Wiesbaden, München, Berlin, Wien, Breslau, Riga, Trieste.

Wetterbericht des Centralbur. für Rheinal. vom 6. Dez. Die Depression, welche gestern über den russischen Ostseeprovinzen lag, ist auf südöstlicher Bahn in das Innere von Russland abgezogen, doch verursachte sie am Morgen noch bis zur deutschen Westgrenze herein Regenschauer und im Ostseebereich vielfach stürmische Nordwinde. Im Nordwesten der britischen Inseln ist eine neue Depression erschienen, welche voraussichtlich ihren Wirkungsbereich weiter ausbreiten wird; es ist deshalb Fortdauer des regnerischen Wetters bei steigenden Temperaturen zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns: Zeit, Barom., Therm., Wind, Regen, Nebel, Bemerk. Measurements for 5. Dez. and 6. Dez.

Zahnarzt LORENZ, Karlsruhe, Leopoldstraße 38. Telephon 585.

Man kommt immer wieder zurück auf das allbewährte Mund- und Zahnwasser Odonia von Wolff & Sohn, nachdem man einen Versuch mit den mit großer Heilwirkung angelegten Reubetten gemacht hat.

3782.8.

Donnerstag, den 7. Dezember,

nur in den Vormittagsstunden:



Erster Großer Puppentag.



Brüder Landauer, Kaiserstraße 109.

Durch das Hinscheiden des

Herrn Geheimerat Karl Helm

hat unsere Anstalt einen ihrer treuesten Freunde und Berater verloren.
Im Jahre 1874 durch das Vertrauen der Mitglieder der Anstalt in deren Verwaltungs- und Aufsichts-Organen berufen, gehörte er diesen bis vor kurzem, zuletzt als Stellvertreter des Präsidenten des Aufsichtsrats an. Während dieser langen Zeit hat er mit dem regsten Interesse und wahrer Hingebung an dem Ausbau der Anstalt mitgearbeitet und ihr höchst wertvolle Dienste geleistet.

Wir betrauern den schweren Verlust und bewahren das Andenken des Entschlafenen in dankbarer Verehrung.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1899.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Grossherzogtum Baden.
(Karlsruher Lebens-Versicherung.)

Der Aufsichtsrat: K. von Stoesser. Die Direktion: Rheinbold. i. V.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

Bahnhof Donaueschingen.

Die Arbeiten zur Herstellung des Fundaments für eine 16,0 m große Dreiecksbrücke auf Bahnhofs-Donaueschingen, bestehend aus: 6471,2 2. Maurer- und Kleinfacharbeiten 150 qm 3. Betonarbeiten 100 qm sollen öffentlich vergeben werden.

Der Plan, die Zeichnungen und der Beschlagsentwurf liegen auf dem Bauamt in Donaueschingen zur Einsicht aus.

Der Verdingungsantrag wird ebenfalls als Angebotsformular an den Bewerber verabfolgt werden.

Die nach Einzelversteigerung berechneten Angebote sind verschlüsselt, verpackt und mit nichtändernder Aufschrift versehen, längstens bis Samstag den 16. Dezember d. J., vormittags 10 Uhr, anzukommen.

Sitzung, den 29. November 1899. Der Großh. Bahnbauinspektor.

Flotten-Versammlung

am 8. Dezember 1899, abends 8 1/2 Uhr.

Nähere Bestimmungen.

Die Festhalle wird um 8 Uhr geöffnet. Der Zugang zum Saal geschieht durch die beiderseits befindlichen Kleiderablagen.

Der Haupteingang bleibt (des Tages wegen) geschlossen.

Der Zugang zu den Emporen geschieht sowohl für nummerierte, als für unnummerierte Gäste entweder vom Festhallaufgang aus über die neuen Treppen oder durch die beiderseitigen Kleiderablagen.

Personen, welche für ihre Mitglieder Plätze bestimmen haben wollen, können am Freitag den 8. nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr begehen. Man wolle Karten mit dem Namen des Vereins mitbringen, um sie an den Stühlen zu befestigen.

Die Vorträge beginnen wenige Minuten nach 8 1/2 Uhr. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Die Räume, welche Plätze belegt haben, werden gut thun, schon sehr früh mit einem Beizehr in den Saal zu lauden, damit die belegten Plätze nicht durch Unbesessene eingenommen werden.

Die Beizehr, aber nicht das Bier, ist im Saal und auf der unteren Galerie werden um 8 1/2 Uhr frei gegeben!

Die Herren Mitglieder des verstarbten Vereins werden gebeten, sich behutsam Empfang der Waise zelig in der Festhalle einzufinden. Ihre Plätze befinden sich auf dem ersten Abzug der Musikbühne.

Der Geschäftsleiter.

Alldeutscher Verband, Ortsgruppe für Karlsruhe und Umgebung.

Für die verwundeten Helden und die Hinterbliebenen gesellener Helden sind bei unserem Schatzmeister eingegangen: Laut früherem Bericht 16251 M. ferner: Gustav Köster 5 M., R. v. F. D. M. 3 M., 1 M., Fräulein Paula Reuter 4 M., Notar Fräulein 5 M., Frau Schmidt 3 M., Frau E. Gerber 5 M., Frau J. 10 M., Sonntagsgesellschaft in der Feldherrenstraße, 2. Spende 11 M., Rotagent Rieder in Gieselsbach 3 M., Adolf War 2 M., Altmüller Karl 1 M., Sonntagsgesellschaft im Röniger 8 M., C. M. Einquartierungsgeld 37 M., Sonntagsgesellschaft in der 2. Spende 2 M., 1/2 M., getrennt im Polytechnischen Verein 40,26 M., Fräulein R. 2 M., Fräulein Hubl 10 M., Frau K. 1 M., R. 1 M., Geil-Winckel „Biria“, Brauerei Hofner: „Vivat omnes Baril, fortes atque strenui, semper sint victores. Vivat Paulus Krügerus, praesidens clarissimus, qui Britanniam vicit, Vivat Burris Joubertus, fortis Generalissimus, „Lala“ qui devictus“ 3 M., Ingenieur Anton Bach in Durlach 2 M., Frau M. Gladitzer 5 M., Fräulein Johanna Bunder 2 M., Fräulein Rühl 5 M., aus dem „Neuen Haus“, 2. Spende 30 M., Postdirektor Gitterbrand 2 M., Stabkapitän Dietrich zu Gunsten der deutschen Hilfsgesellschaft 1 M., drei Obermeisterer Anti-Stähler 4 M., auch ein Scherlein 50 M., vom „Phonograph“ des Café Bauer 8 M., Zigarrengesellschaft im Wiener Hof 2 M., sowie durch Vermittlung der „Bad. Post“ 105,82 M. Im Ganzen 5069,79 M.

Wir danken den hochberühmten Gebern und bitten um weitere Spenden. Die Spenden werden angenommen bei unserem Schatzmeister, Bankstr. 10, Marktplatzstrasse 11.

Der Vorstand.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

Bahnhof Donaueschingen.

Die Verlegung von 500 mm. Bahnschienen in Einzelstücken von 0,90 bis 1,50 Meter und ein Durchschnitt von 22 auf 45 Centimeter aus Granit oder rotem Sandstein sind anzugeben.

6172,22

Stärke und Bedingnisheit liegen bei unterzeichnetem Stell. zur Einsicht aus.

Angebote für den laufenden Winter für den Bau von Granit und Betonarbeiten sind verschlüsselt, verpackt und mit nichtändernder Aufschrift versehen, längstens bis Donnerstag den 14. Dezember d. J., vormittags 11 Uhr, anzukommen.

Sitzung, den 29. November 1899. Der Großh. Bahnbauinspektor.

Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche mit der Bezahlung der Schulden für das Real- und Realschulhaus, die P. Real- und Real-Gymn. und die Real- und Realschule mit Gymnasialanstellung pro 1. Termin 1899/1900 (1. September 1899 bis 11. Januar 1900), ferner für die Gewerbeschule pro 1. Halbjahr 1899/1900 (1. Oktober 1899 bis 1. Mai 1900) und für die kaufmännische Fortbildungsschule pro 1. Halbjahr 1899/1900 (1. Oktober 1899 bis 30. April 1900) sich noch in Rückstände befinden, werden hiermit aufgefordert, solche innerhalb acht Tagen anher zu entrichten.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1899.

Städt. Schulaffe-Verrechnungsbüro.

Ditender Auster

stets frisch bei 5520.-17

C. Cartharius.

1/2 Dz. Herrenhemden, Madapolam m. lein. Einsätzen, in allen Weiten franco M. 18.- und 21.- versendet 6393.31

Gustav Oberst, Anstouner- u. Wasche-Geschäft, Karlsruhe.

Totalausverkauf in Spielwaren.

Wegen gänzlicher Aufgabe meines gut erhaltenen Spielwarenlagers bietet sich meinen werten Käufern eine besonders günstige Gelegenheit zu

Weihnachts-Einkäufen

und gewähre einen

Extra-Rabatt von 20 Prozent

und auf

einzelne Mustersachen 50 Prozent Rabatt.

Der Ausverkauf begann Donnerstag den 30. November und dauert vorläufig, da der vorhandene Vorrat zu enorm billigen Preisen abgegeben wird, nur noch wenige Tage.

6573.21

Von nachstehenden Waren ist nur Vorrat vorhanden:
Soldaten — Lastwagen — Cabrioletts — Höllyerden — Figuren — Dampfmaschinen — Modellen — Heimen — Gewehren — Spiele und Baukasten.

Kaiserstraße 135. **Karlsruher Bazar** Kaiserstraße 135.

Heinrich Paar,

Grossherzogl. Hofjuwelier, Kaiserstrasse 78, am Marktplatz,

empfehl als Weihnachts-Geschenke sein grosses Lager in

Juwelen, Gold- u. Silberwaren.

Neu-Anfertigungen werden raschestens ausgeführt. 6514.5.2

Nährstoff Heyden

Eminentes Appetitanregend. Kräftigungsmittel Kraftquelle

für Schwächliche, Kinder, Mager, Blutarme, Reconvalescenten, Appetitlose u. s. w.

für körperlich und geistig stark Angestrebte.

Nährstoff Heyden

ist ein aufgeschlossener Eiweissstoff, der keinerlei Verdauungsarbeit mehr bedarf, sondern direkt resorbiert, direkt zur Bildung von Blut und Muskelsubstanz verwertet wird.

Täglich 2-4 gestrichene Kaffeelöffel voll, am besten in Cacao, bewirken starke Steigerung des Appetits, der Kräfte und bei stillenden Frauen Vermehrung und Verbesserung der Milch. Dem entsprechend nehmen auch die Säuglinge viel schneller an Gewicht zu, sobald die Mutter Nährstoff Heyden geniesst.

Erhältlich in Apotheken und Drogen-Handlungen. Chemische Fabrik von Heyden, Radebeul-Dresden. 5122.13.10

C. Reinholdt Sohn, Hof-Uhrmacher

Bestfestes Uhren-Geschäft in Karlsruhe Kaiserstr. 179 a. Ecke Herrenstr.

Präzisions-Taschenuhren

in Gold-, Silber- und Stahl-Gehäusen.

Brandmalerei

und

Kerbschnitzerei.

Großes Spezialgeschäft von Ernst Kirchenbauer, Bildner, Karlsruhe, Kaiserstrasse 9 u. 11 und Baden-Baden, Seitenstr. 14. Ia Brennapparate. Illustrierter Katalog gegen 50 Pfg. in Marken (kommen bei Bestellung in Marken). 6283.6.3



Taschenuhren

in Gold, Silber und oxid. Stahl. Präzisions-Taschenuhren. Uhrarmbänder. Feine Zimmeruhren. Standuhren. 6615.5.1

Wecker, Ketten, Ringe. Grosse Auswahl, billige Preise.

Carl Diehl, C. Mees Nachf., Kaiserstr. 148, neben Hotel Tannhäuser.

Reise-Bazar Alexander Haunz,

Kaiserstr. 108. Telefon 367. Spezialität: Koffer, Taschen, Necessaires.

Grösstes Lager Süddeutschlands. Anfertigung nach Angabe. — Reparaturen werden prompt besorgt.

Grosse Reisekoffer (in Rohr, Four-niere, Holz, zogen, ausgelegt u. überzogen), Handkoffer (in Rindleder, Rohr, Segeltuch), Damenkoffer u. Schachteln, Handtaschen jeder Art u. Grösse, Eingerichtete Taschen u. Koffer, Courirtaschen, Reise-Kissen, Reise-Decken, Reise-Mäntel für Herren, Reise-Rollen, Bettdecken in Wildleder, Pantoffeln, Plüds, Plaidhüllen und Elemen. Schirm- und Stock-Futterale.

Touristentaschen u. Rucksäcke, Wäschesäcke, Schachteln und Rollen, Manschetten-/Gravation-/Taschenuhren, Handtaschen, Feldflaschen u. Cognacflaschen, Toilette Necessaires, Speise-/Taschen-Apotheken, Touristen-Gamaschen, Cigarren-Magazine für 50 und 100 Stück, Reise-Schreibmappen, Acten-Mappen, Dokumenten-Mappen, Musik-Mappen.

Sattler- und feine Lederwaren: Portemonnaies, Brieftaschen, Schultaschen und Mappen etc.

Ständiges Lager von über 1000 Koffern und Taschen zum Preis von M. 2.- an. 6509.2.1



Wilh. Devlin,

Hof-Uhrmacher, Kaiserstrasse 124b. Reichhaltigste Auswahl in allen Arten Uhren.

Langjährige Garantie! Reelle Bedienung! Billigste Preise! 6483.8.1